

Einrichtungspartnerring VME:

Schließt 2019 mit Überschuss von über 10 Millionen Euro ab

Donnerstag, 10.09.2020

Der Einrichtungspartnerring VME konnte das 55. Jahr seines Bestehens mit einem Jahresüberschuss von 10,065 Mio. Euro und einem zentralregulierten Umsatz von 1,276 Mrd. Euro abschließen. Dies stellte die Gesellschafterversammlung der Einrichtungspartnerring VME GmbH & Co. KG am gestrigen Mittwoch in Bielefeld fest, wie es in der Pressemittelung weiter heißt. Auch bei der Gesamtausschüttung liege die Verbundgruppe weiter auf einem sehr guten Niveau.

„Dies ist ein sehr gutes Ergebnis nach einem Möbeljahr mit Höhen und Tiefen. Wir haben weiterhin in unsere Zukunft investiert und konnten uns optimal aufzustellen. Insgesamt liegen wir mit dem Geschäftsjahr 2019 auf einem guten Niveau. Die unvorhersehbaren Ereignisse durch die Covid-19-Pandemie in diesem Jahr haben uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig Sicherheit und Kontinuität sind. In unserem Verband besteht diese Sicherheit, denn zusammen sind wir eine starke Gemeinschaft“, so Hauptgeschäftsführer Frank Stratmann.

Maßgeblich geprägt gewesen sei das Geschäftsjahr 2019 von der Weiterentwicklung und Platzierung der Eigenmarke Interliving - unter anderem mit der mit dem German Brand Award ausgezeichneten Kampagne mit Testimonial Samu Haber. Darüber hinaus habe der Verband wichtige Projekte wie das Produkt-Information-System (PIM) realisiert. Das PIM-System sei technisch ausgereift und habe bei vielen Gesellschaftern bereits als fester operativer Bestandteil in den Systemen integriert werden können.

„Unsere erfolgreichen Projekte sind von großer Bedeutung und Teil unserer Strategie, um uns für die Zukunft hervorragend zu rüsten“, so Stratmann weiter. „Doch nicht nur der Erfolg unserer Projekte beweist, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Bei zahlreichen Beschluss-Abstimmungen auf der Gesellschafterversammlung konnten wir Einstimmigkeit erzielen. Die hundertprozentigen Zustimmungen, bis auf eine Enthaltung bei der Feststellung der Jahresabschlüsse, sind optimale Werte und es ist ein Signal von Stärke und Vertrauen“, schließt Stratmann ab.

Die diesjährige Gesellschafterversammlung des Einrichtungspartnerring VME fand infolge der Covid-19-Pandemie verspätet am gestrigen 9. September in Bielefeld statt.

Neben der Feststellung des Jahresüberschusses standen sechs Mandate für den Aufsichtsrat des Verbandes zur Wahl. Ins Amt gewählt wurden Janine Bernskötter, Helmut Hagner, Jürgen Karmann, Fabian Kummle, Clemens Nemann und Lars Tiedemann. Aufsichtsratsvorsitzender bleibt Jürgen Karmann.

Rund um die Gesellschafterversammlung wurden unter Beachtung der Hygienevorschriften Gruppentagungen veranstaltet. Interessante Vorträge aus dem Bereich Marketing, Informationen rund um das Thema Digitalisierung und aktuell zu dem Einkauf im Corona-Jahr standen für die Gesellschafter, neben verschiedenen Beschlussfassungen, auf der Agenda

Schließt 2019 mit Überschuss von über 10 Millionen Euro ab